



Mobiles Bürgergespräch der Bad Bernecker SPD

Die Sozialdemokraten suchten das „mobile Bürgergespräch“ und hatten alle interessierten Stadtbewohner eingeladen. In einem zweistündigen Spaziergang stellten sich kommunale Mandatsträger den Fragen, Wünschen und Vorstellungen der Teilnehmer.

Angesichts des nass-kalten Wetters am letzten April-Samstag waren die Veranstalter mit dem Zuspruch zum Termin vollauf zufrieden. Unter den Interessierten waren auch neu Zugezogene. Ausgehend vom Rathaus ging es mit vielen Haltepunkten und Diskussionsrunden über die Maintalstraße, entlang der Ölschnitz zum Kurpark, weiter zur Neuen Kolonnade und vorbei an Freilichtbühne sowie Altem Schloss wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wer wollte, konnte einer weiteren Einladung zu einer kleinen Brotzeit folgen und dort das Gespräch fortsetzen.

Thematische Schwerpunkte waren unter anderem die Erneuerung der Stützmauern an der Ölschnitz und die Auswirkungen für die Anwohner, Verschönerungsmaßnahmen im Kurpark, Sanierungsmaßnahmen an Freilichtbühne, Neuer Kolonnade sowie den historischen Ruinen, das Leerstandmanagement in der oberen Stadt und Straßensanierungsmaßnahmen. Der letzte Punkt führte gleich in der Maintalstraße zu einer wichtigen Überlegung. Sie wird von vielen Auswärtigen wie Berneckern, häufig ohne Rücksicht auf das 30kmh-Tempolimit, als ampelfreie Abkürzung zwischen den beiden Bundesstraßen befahren. Hier könnte die Kanalsanierung mit Straßenerneuerung eventuell vorgezogen werden.

Das nächste mobile Bürgergespräch soll im Herbst auf anderer Route mit anderen Themen folgen.



Außer Interesse brachten die Teilnehmer auch die richtige Kleidung und Ausstattung mit.

April 2013

Albrecht Diller

SPD Ortsverein Bad Berneck